LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Az.: FD 41
Sachbearbeiterin: Diana Fuhrmann-Klein
Telefonnummer: 1635 / 1654

Vorlage Nr.: 0359/2022
Gießen, den 28. Januar 2022

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Projektgenehmigung und Mittelfreigabe, Förderschule "Anna-Freud-Schule" in Lich, Corona-gerechte stationäre raumlufttechnische Anlagen
hier: Neueinbau von stationären RLT-Anlagen

Beschluss-Antrag:
Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport beschließt, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung durch das Regierungspräsidium, die Projektgenehmigung zur Realisierung eines dezentralen Lüftungssystems in Unterrichtsräumen an der Anna-Freud-Schule in Lich in Höhe von 351.900,00 Euro.

Für die Maßnahme werden aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie „Bundesförderung Corona-gerechter stationärer raumlufttechnischer Anlagen – erstmaliger Einbau von stationären RLT-Anlagen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen“ Fördermittel in Höhe von 281.520,00 Euro erwartet.

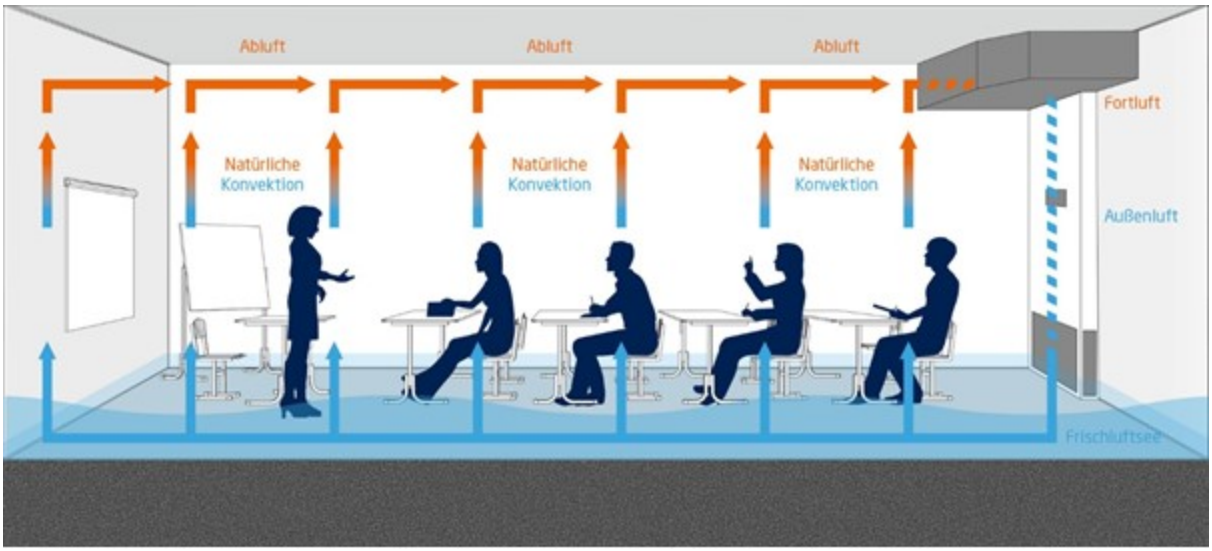
Begründung:
Im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie an den Schulen haben Maßnahmen zur Verbesserung der Belüftungssituation eine besondere Bedeutung. In diesem Zusammenhang wurde an weiteren Schulstandorten der Einbau von raumlufttechnischen Anlagen geprüft und entsprechend dem Beschluss des Kreistags (Vorlage Nr. 0115/2021) Förderanträge im Rahmen des Bundesprogramms „Bundesförderung Corona-gerechter stationärer raumlufttechnischer Anlagen“ gestellt.

Nach der Erfassung und Kategorisierung aller Schulräumlichkeiten anhand der durch das Umweltbundesamt entwickelten Kategorien zur Beurteilung der Belüftungssituation lag der Schwerpunkt zunächst auf der Verbesserung der Belüftungssituation in allen Klassenräumen der Kategorie 2 gemäß der Kategorisierung des Umweltbundesamtes, also Klassenräume, die lediglich eingeschränkt zu belüften sind. Mittlerweile konnten alle Klassenräume der Kategorie 2, die an den Schulen im Landkreis Gießen glücklicherweise eher eine Ausnahme sind, mit raumlufttechnischen Anlagen, einem Abluftventilatorensystem oder Luftreinigungsgeräten ausgestattet werden. Die ganz überwiegende Anzahl der Klassenräume im Landkreis Gießen verfügt über eine gute Belüftungssituation und kann regulär über Fensterlüftung belüftet werden. Grundsätzlich gilt, dass eine möglichst hohe Frischluftzufuhr im Rahmen des Stoß- und Querlüftens die effektivste Methode ist, um potentiell virustragende Aerosole aus den Klassenräumen zu entfernen.

Darüber hinaus wurden weitere Räumlichkeiten an Schulen in den Blick genommen, die zwar regulär über Fensterlüftung belüftet werden können, bei denen jedoch der Einsatz technischer Hilfsmittel eine signifikante Verbesserung der Belüftungssituation herbeiführen kann. Dies trifft auch auf die Räumlichkeiten der Anna-Freud-Schule in Lich zu, die nun mit raumlufttechnischen Anlagen ausgestattet werden sollen. Vorgesehen ist diese Maßnahme in insgesamt 20 Räumen der Anna-Freud-Schule.

Vorgesehen ist der Einbau von dezentralen Lüftungssystemen, die den hygienisch erforderlichen Luftwechsel bedarfsabhängig mit Frischluft sicherstellen, wobei zwischen Zu- und Abluft keine Verbindung besteht. Über einen Kreuzstromwärmetauscher wird die kalte Zuluft aus der warmen Abluft wieder erwärmt, um wertvolle Heizenergie zu sparen. Durch die CO2-Regelung wird der Luftaustausch auf die tatsächliche Belastung im Raum angepasst.

Die Geräte sollen nach dem Schichtlüftungssystem arbeiten, um eine möglichst turbulenzarme Luftströmung im Raum zu erhalten. Dadurch wird eine Übertragung von Keimen und Viren über eine Distanz von mehr als einem Meter erheblich reduziert.



Finanzielle Auswirkungen:
Es entstehen voraussichtliche Kosten in Höhe von ca. 351.900,00 €.
Die Mittel sollen, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung durch das Regierungspräsidium, im Teilfinanzhaushalt 24.3.01.01 – Schulübergreifende Dienstleistungen und internes Management bei der Maßnahme Nr. 109 – Lüftungsanlagen an Schulen zur Verfügung gestellt werden.

Für die Maßnahmen werden aus dem Programm Bundesförderung einer Corona-gerechten stationären raumlufttechnischen Anlage - erstmaliger Einbau von stationären RLT-Anlagen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen Fördermittel in Höhe von 281.520,00 Euro erwartet. Der Zuwendungsbescheid des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle liegt bereits vor.

Mitzeichnung:

FD Bauen

Ingo Jung Fachdienstleitung	Diana Fuhrmann-Klein Sachbearbeiterin	Mario Rohrmus Fachbereichsleitung

Christopher Lipp
Erster Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____
vom:
Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung